

**Vortrag der Budget- und Aufsichtskommission (BAK) an den Stadtrat****Untersuchung in der Sache „Zusammenarbeit des Finanzinspektorats mit Gemeinderat und Direktion Bildung, Soziales und Sport (BSS)“: Bericht****1. Ausgangslage**

Die Budget- und Aufsichtskommission des Stadtrats hat vom 2. März bis 19. Juni 2009 eine Untersuchung betreffend die Zusammenarbeit von Finanzinspektorat, Gemeinderat und Direktion BSS bei der Prüfung von Sozialhilfedossiers im Zeitraum von September 2007 bis März 2009 durchgeführt. Im Rahmen der Untersuchung sollte geklärt werden, ob das Finanzinspektorat bei der Durchführung seiner Prüfungsarbeiten nur ungenügend durch die Direktion BSS und das Sozialamt unterstützt und die Umsetzung seiner Empfehlungen von Gemeinderat und zuständiger Direktion verzögert wurden. Der vorliegende Bericht fasst die Ergebnisse der Untersuchung zusammen. Die BAK hat ihn am 19. Juni 2009 einstimmig verabschiedet.

**2. Untersuchungsergebnisse**

Gemäss Leitbild konzentriert sich die Budget- und Aufsichtskommission bei der Ausübung der Verwaltungskontrolle weniger auf den Einzelfall als auf die Lehren, die daraus für die Strukturen der Verwaltungstätigkeit und ihre künftige Praxis gezogen werden können. Aus dieser Optik hat die BAK im vorliegenden Fall den fraglichen Sachverhalt rekonstruiert und als parlamentarisches Aufsichtsorgan beurteilt und gewürdigt. Ihre Ausführungen stützen sich einerseits auf die Aussagen der beteiligten Personen, die von der Kommission im Rahmen der Untersuchung befragt wurden, andererseits auf die Auswertung der schriftlichen Stellungnahmen der betroffenen Akteure und des umfangreichen Aktenmaterials, das der BAK vorgelegen ist. Aufgrund der Ergebnisse hat die BAK eine Reihe von Empfehlungen an den Gemeinderat formuliert, die hauptsächlich die Themenbereiche interne Kommunikation sowie Form und Controlling von gemeinderätlichen Aufträgen betreffen. Zudem ist die BAK zum Schluss gekommen, dass Handlungsbedarf hinsichtlich der Regelung der städtischen Finanzaufsicht und der Stellung der Revisionsorgane innerhalb der Gemeindeorganisation besteht.

**3. Stellungnahmen**

Der Untersuchungsbericht ist dem Gemeinderat, der Direktion BSS und dem Finanzinspektorat vor der Verabschiedung durch die BAK zur Stellungnahme unterbreitet worden. In den Rückmeldungen wurde übereinstimmend begrüsst, dass die BAK beabsichtigt, die gegenwärtige Regelung der städtischen Finanzaufsicht zu überprüfen. Gleichzeitig reichten die betroffenen Stellen eine Reihe von Änderungs- und Korrekturvorschlägen ein, die am 19. Juni 2009 von der Kommission behandelt worden sind. Abschliessend dankt die BAK dem Gemeinderat, der Direktion BSS und dem Finanzinspektorat für die fristgerechte Einreichung ihrer Stellungnahmen, die in-nerhalb weniger Tage erarbeitet werden mussten, und die Kooperation im Rahmen der Untersuchung.

**Antrag**

1. Der Stadtrat nimmt Kenntnis vom Untersuchungsbericht der BAK in der Sache „Zusammenarbeit des Finanzinspektorats mit Gemeinderat und Direktion Bildung, Soziales und Sport (BSS)“ vom 19. Juni 2009.
2. Der Stadtrat beauftragt die Aufsichtskommission im Sinn von Ziffer 7.2 des Untersuchungsberichts, die gegenwärtige Regelung der städtischen Finanzaufsicht und die Stellung der bestehenden Revisionsorgane innerhalb der Gemeindeorganisation zu überprüfen, Vorschläge zur Neuorganisation auszuarbeiten und diese in geeigneter Form dem Parlament zu unterbreiten.

19. Juni 2009

Budget- und Aufsichtskommission

Beilage:  
Untersuchungsbericht